

## Aufzählung der in der Umgebung von Pola wachsenden Pflanzen.

Von Prof. Leo Neugebauer.

Die Flora von Pola ist wohl schon ziemlich bekannt; durch ihre Reichhaltigkeit angelockt besuchen alljährlich nordische Botaniker die Gestade der alten Pietas Julia, und veröffentlichen zuweilen auch ihre daselbst gemachte Ausbeute. Eine systematische Aufzählung der zur Flora von Pola gehörigen Arten existirt aber zur Zeit nicht, und schon aus diesem Grunde dürfte eine solche nicht unwillkommen sein. Freilich kann ich vorderhand nur Unvollkommenes bieten: Das Substrat dieser Arbeit bildet nämlich eine Kollektion von Pflanzen, welche Herr Dr. W. im Verlaufe des Jahres 1874 in der näheren Umgebung der Stadt (und auf einigen Inseln des Golfs von Medolin) gesammelt — während der Wintermonate (nach Koch Taschenbuch der Flora Deutschlands 1848 und Visiani's Flora Dalmatica) bestimmt und dann der k. k. Marine-Realschule geschenkt hat.

Das in der Sammlung vertretene Florengebiet umfasst nur einen kleinen Kreis, dessen Halbmesser nicht über  $\frac{1}{2}$  deutsche Meile beträgt; längere Excursionen gestattete seine Berufstätigkeit nicht, nur einmal gelang es einen ganzen Tag zu gewinnen, welcher zum Besuche der erwähnten Inseln verwendet wurde. Die kleinen Inseln im Hafen selbst konnten im genannten Jahre nicht besucht werden; ferner wurde mit dem Sammeln etwas spät (im März) begonnen, und gar im Herbst musste es wegen eingetretenen Krankheitsfalles durch mehr als einen Monat unterbrochen werden; endlich ist es für Einen Sammler unmöglich auch in kleinerem Gebiete aller Pflanzen in der gegebenen Zeit habhaft zu werden. Wenn trotz dieser misslichen Verhältnisse dennoch eine Sammlung von 734 Nummern (resp. Arten) aufgebracht werden konnte, so spricht diess wohl deutlich für den Reichthum der hiesigen Flora und beweist auch, dass mit dem Sammeln recht fleissig vorgegangen wurde. Das letztere wird heuer fortgesetzt und das Verzeichniss der neu gefundenen Arten und etwaige Berichtigungen am Schlusse des Jahres in dieser Zeitschrift veröffentlicht werden.

Ueber die gesammelten Pflanzen wurde ein genaues Journal geführt und auch dieses mir zur Verfügung gestellt, so dass ich in der Lage bin jeder Art ihren präzisen Standort beizufügen.

Bezüglich der Genesis dieses Herbars und seiner Schenkung erlaube ich mir zu bemerken, dass das Anlegen einer Privatsammlung nicht im Sinne des Gebers lag, auch die Schenkung an die Anstalt erfolgte nicht ausschliesslich in der rein menschenfreundlichen Absicht ihre Lehrmittel zu bereichern. Es war vielmehr der Reichthum an Formen eines grossen Theiles der hiesigen Arten, welcher seine Aufmerksamkeit fesselte und den Anstoss gab zuerst eine Sammlung aller hier vorkommenden Pflanzen anzulegen und selbe dann der Au-

stalt zu überlassen mit der Bedingung, dass diese Sammlung den Kern eines Herbariums bilde, in welcher mit der Zeit alle Formen dieser Arten zu vertreten sein hätten.

Diese Formen können leicht durch die Ameisenthätigkeit botanisirender Schüler aufgebracht werden, der Vorstand des Faches brauchte nur aus dem zusammengeschleppten Material jede halbwegs abweichende Form herauszulesen und sie der Art im Normalherbar beizulegen. Würde dieser Vorgang bei Anstalten in botanisch wichtigen, d. h. den Formenreichthum der Arten begünstigenden Punkten (D. W. nennt sie botanische Stationen) Nachahmung finden, so könnten auf leichte Weise Formensammlungen entstehen, deren Benützung für Monographen von eminenter Wichtigkeit sein müsste.

Und dazu ist schliesslich nothwendig, dass die Aufzählung der Arten veröffentlicht werde, damit man überhaupt wisse, was da ist, und damit insbesondere der Forscher erfährt, wohin er sich zu wenden habe, um vollständige Formensammlungen jener Arten zu erlangen, welche gerade den Gegenstand seiner speziellen Studien ausmachen. Diesem wäre die Formensammlung der Art oder der Arten unbedingt zu überlassen.

Angeregt durch diese ausgreifende Idee habe ich mich anheischig gemacht, dieselbe für die Station Pola in's Werk zu setzen — und beginne mit der Aufzählung der Pflanzenarten\*).

*Clematis Flammula* L. Hügel, Hütten. 419.

— *Vitalba* L. Zäune. 468.

— *Vitalba* L. (fm. fol. dissect.) Zäune (d. Pra grande). 691.

*Anemone hortensis* L. Hecken, humusreiche Anhöhen. 35.

*Adonis flamma* Jacq. Saaten. 230.

*Ranunculus aquatilis* L. var. *succulentus*. Foiva. 718.

— *ophioglossifolius* Vill. Gruben d. Pra grande. 119.

— *illyricus* L. Gehört nicht zur Flora v. Pola; eine Gruppe dicht zusammenstehender Pflanzen — offenbar verschleppt — in der Allee zwischen Stadt und Policarpo. 146.

— *acris* L. Wiesen. 498.

— *velutinus* Ten. Wiesen, Hügel, Kaiserwald. 95, 118.

— *repens* L. Wiesen, Gräben. 121.

— *arvensis* L. Fette Ackergründe (d. Pra grande etc.). 128.

— *Schraderianus* Fisch. e M. Sehr selten; Strassenränder vor der Portaurea. 80.

\*) Die nachgesetzte Zahl ist die Journalsnummer. — Doppelnummern gehören den Formen; doch wurden letztere nur in den seltensten Fällen mit Nummern versehen.

Nummern, welche zwischen 1—734 ausfallen, kommen auf die Zellkryptogamen; diese konnten vorläufig in die Aufzählung nicht aufgenommen werden.

Die eingeklammerten Formen (fm.) sind nur provisorisch als solche hingestellt, ohne dass ihnen irgend welche systematische Berechtigung vindicirt wäre.

Erklärung der Abkürzungen; F. = Fort, M. = Monte, V. = Val oder Valle (Bucht), S. = Stanzia (Landgut).

- Nigella arvensis* L. Aecker. 432.  
 — *damascena* L. Sterile Anhöhen. 304.  
*Delphinium Consolida* L. Felder. 438.  
*Papaver hybridum* L. var. *argemonoides* sehr selten; Felder in der Nähe des Marinefriedhofes. 535.  
 — *Rhoeas* L. Saaten. 159.  
*Glaucium luteum* Scop. V. Saline. 572.  
*Corydalis acaulis* Pers. Alte (röm.) Mauer in der Arsenalstrasse, Franciskuskirche und einige benachbarte Gartenmauern; von letzteren sind die Pflanzen am leichtesten herunter zu kriegen. 12.  
*Fumaria officinalis* L. Schutthaufen. 257.  
 — *agraria* Lag. J. Marina. 213.  
*Nasturtium officinale* R. Br. Gräben d. Pra grande. 117.  
*Turritis glabra* L. M. Lorenzo (Kaiserwald). 361.  
*Arabis verna* Br. Foiva, Felsabhang ober dem Artillerie-Laboratorium. 43.  
 — *hirsuta* Scop. Schattige, steinige Stellen. 105.  
 — *hirsuta* (fm. *glabra*). Sehr schattige, felsige Orte (Strasse nach Fisella). 108.  
*Cardamine sylvatica* Lk. Strassenränder (vor der Portaurea). 44.  
*Sisymbrium officinale* Scop. Schutt. 417.  
 — *Alliaria* Scop. Gräben (vor der Portaurea), Hecken (unter F. Michele). 715.  
 — *thalianum* Gaud. Foiva; auch in Feldern zerstreut, doch selten. 41.  
*Sinapis arvensis* L. Kulturboden. 279,305.  
*Diploxaxis tenuifolia* DC. Felder. 387.  
*Alyssum campestre* L. Grasige Hügel (F. Michele etc.). 77.  
*Thlaspi praecox* Wulf. Zerstreut über die Hügel im Juniperusgestrüpp (F. Giorgio, M. Guardie). 29.  
*Lepidium Draba* L. Strassenränder; Seeküste bei V. di Cane. 53.  
 — *campestre* R. Br. Strassenränder (Pulverthurm am M. Signole). 109.  
 — *campestre* R. Br. (fm. *glabra*), schattige Orte im Kaiserwalde. 392.  
 — *graminifolium* L. Strassenränder. 570.  
*Capsella Bursa pastoris* Mönch. Schutt, Pygmäenformen in der Foiva. 46.  
*Senebiera Coronopus* Poir. Anschüttungen vor der Foibanbrücke, Anlagen vor der Schwimmschule; selten. 518.  
*Myagrum perfoliatum* L. In Feldern verstreut. 281.  
*Neslia paniculata* Desv. Felder d. Pra grande. 131.  
*Calepina Corvini* Desv. Am östlichen Ende der Pra grande in der Nähe der Quelle. 132.  
*Bunias Erucago* L. Wege, Felder. 33.  
*Cakile maritima* Scop. Humusreiche Buchten (V. Saline, V. Confiletti). 491.  
*Rapistrum rugosum* All. Pra grande, selten. 427.  
*Raphanus Raphanistrum* L. Kulturboden. 540.

*Raphanus Raphanistrum* L. fl. flavo mit vor. 317.

*Cistus monspeliensis* L. Hügel. 273.

— *creticus* L. Hügel; am häufigsten am M. Gobbo. 274.

*Helianthemum Fumana* Mill. Sterile, steinige Orte (F. Giorgio, Steinbrüche v. Fisella), nicht häufig. 150.

— *salicifolium* Gers. Grasige Hügel (F. Max, röm. Steinbrüche etc.). 66.

— *vulgare* L. Hecken, Kaiserwald (M. Lorenzo). 88.

— *glutinosum* Pers. V. Ovina nahe der Küste, selten. 705.

*Reseda Phyteuma* L. Aecker, Wege (Max-Barake, Stoja Musil etc.). 728.

— *lutea* L. An Mauern, Steinbrüche. 331.

*Viola hirta* L. Hecken, Kaiserwald. 631.

— *tricolor* L. var. *arvensis*. Felder (um Veruda, scheint selten?). 197.

*Polygala nicaeensis* Kis. Kalkhügel. 533.

*Tunica Saxifraga* Scop. Steinige Anhöhen. 355.

*Dianthus prolifer* L. In der Nähe isolirter Gebäude, und zwar Marinespital, Civilfriedhof, Artillerie-Laboratorium. 410.

— *Armeria* L. Kaiserwald. 677.

— *sanguineus* Vis. Grasige, buschige Lehnen (unterhalb M. Polante). 311.

— *sylvestris* Wulf. Ueber alle Hügel verstreut. 460.

— *ciliatus* Guss. Zerstreut über die südlichen und westlichen Hügel, am liebsten in der Nähe der Küste (Firella). 600.

*Saponaria Vaccaria* L. Felder (S. Lombardo, Veruda). 249.

*Silene gallica*. Buschige Hügel, meist in der Nähe der Küste (V. di Fora), J. Marina. 215.

— *italica* Pers. Hecken von S. Lombardo. 332.

— *nutans* L. var. *livida*. Kaiserwald am M. Lorenzo. 474.

— *inflata* L. Raine, Hecken etc. 294.

— *inflata* L. J. Levano grande, eine feiste Halophytenform. 225.

*Lichnis flos Cuculi*. Wiesen vor den röm. Steinbrüchen, Pra grande. 112.

— *coronaria* Lam. Kaiserwald. 367.

— *vespertina* Sibth. Hecken etc. 307.

*Agrostemma Githago* L. Saaten. 312.

*Lepigonum medium* Wahlb. Küsten, Verbindungsdamm nach J. Pietro. 153.

*Alsine verna* Benth. Sterile Hügel. 101.

*Arenaria serpyllifolia* L. Aecker etc. 168.

*Stellaria media* Vill. Weinberge. 494.

*Linum gallicum* L. Humusreiche Anhöhen, im Wachholdergebüsch. 255.

— *corymbulosum* Rchb. Sterile Höhen (M. Rizzi). 483, 582.

— *strictum* L. var. *spicatum*. Unfruchtbare steinige Orte am M. Rizzi und zwischen F. Michele und Pra grande. 359.

- Linum nodiflorum* L. Wiesenränder bei Pelerino (Nähe von Fasana) 512.  
 — *tenuifolium* L. Entwaldeter Theil des M. Lorenzo. 85.  
 — *angustifolium* Huds. Grasige Hügel zwischen Gebüsch (ober dem Artillerie-Laboratorium etc.) 584.
- Malva sylvestris* L. Hügel, Wiesen. 341.
- Althaea officinalis* L. Pra grande nächst dem Gasometer. 625.  
 — *hirsuta* L. Steinige, sonnige Plätze (M. Rizzi), scheint selten. 726.
- Abutilon Acicennae* Gärt. Pra grande in kleinen, dichten Gruppen. 517.
- Hypericum perforatum* L. Steinige Orte. 373.  
 — *perfoliatum* L. Kaiserwald. 372.
- Acer campestre* L. Zäune (auf den Feldern hinter dem Mar. Spital). 69.  
 — *monspessulanum* L. Kaiserwald nordwestl. Theil. 363.
- Vitis vinifera* L. var. *apiifolia*. Kaiserwald (verwilderter Wein, allenthalben um Pola). 478.
- Geranium pusillum* L. Schutt, Steinbrüche (hinter dem Spital). 499.  
 — *dissectum* L. Wiesen (Stoja Musil), Gräben (Pra grande), im Ganzen selten. 120, 515.  
 — *columbinum* L. Grasige Hügel; an humusreicheren Stellen oft lange Ausläufer treibend. 67, 442.  
 — *rotundifolium* L. Kulturboden. 47.  
 — *robertianum* L. Feuchte, felsige Orte (Strasse nach Policarpo etc.). 55.  
 — *lucidum* L. Foiva; sonst um Pola selten, dichte Hecken in der Nähe der Schiessstätte. 49.
- Erodium cicutarium* Herit. Wege, Wiesen. 403.  
 — *ciconium* Willd. Grasplatz hinterm Spital. 467.  
 — *malacoides* Willd. Kulturanlagen um F. Max; sehr selten. 566.
- Oxalis corniculata* L. Maxbarake, Foiva, Stadtpark. 45.
- Tribulus terrestris* L. Felder ober der Arena, Anlagen vor den Arsenalsbaraken. 477.
- Ruta graveolens* var. *γ*. L. Steinhaufen und Küste bei Fisella. 503.
- Eronyimus europaeus* L. Zäune (Pra grande) Mauern (Arena). 111.
- Paliurus aculeatus* Lam. Hecken; wird mit Vorliebe zu Zäunen verwendet; ein fast baumartiges Exemplar steht in der Foiva. 466.
- Rhamnus cathartica* L. Hecken, Zäune; dornig und dornenlos. 124.  
 — *infectoria* L. Auf sonnigen Hügeln (M. Turio etc.) ausserordentlich dicht und dornig, bleibt schlank an schattigen Stellen (röm. Steinbrüche) 203, 288.
- Pistacia Terebinthus* L. Zäune. 113, 84.  
 — *Lentiscus* L. Hügel. 205, 206.
- Spartium junceum* L. Unfruchtbare Stellen. 160.
- Genista tinctoria* L. (*G. elatior?* Koch). Buschige Hügel (besonders Stoja Musil). 354.
- Lupinus hirsutus* L. Wiesen von Stoja Musil und Fasana.  
 — *albus* L. Feld am M. Foiban. 137.
- Ononis spinosa* L. Wiesen. 345.

- Ononis spinosa* L. fl. albo. Stoja Musil. 353.
- Anthyllis Vulneraria* L. var. *rubriflora*. Bergwiesen; um Pola findet sich nur! die Varietät. 548.
- Medicago falcata* L. Kulturboden. 270.
- *falcata* L. var. *versicolor*. Raine. 549.
  - *sativa* L. Kulturboden, häufig gebaut. 430.
  - *prostrata* Jacq. Sonnige Hügel in Gesteinspalten (M. Chiochi, M. Collsi, M. Lorenzo im Kaiserwald). 154.
  - *lupulina* L. Getreidefelder. 550.
  - *orbicularis* Alt. Wiesengründe und Wege (auf Stoja Musil). 263.
  - *tribuloides* L. Küste von V. di Fova. 261.
  - *littoralis* Rhode. Stoja Musil. 59.
  - *Gerardi* W. K. Stoja Musil. 262.
  - *minima* Lam. Trockene Anhöhen. 83.
  - *denticulata* Willd. Saaten. 286.
  - ? *prostrata*? Jacq. legum. rect. Steinbrüche um Fisella und hinterm Spital. 555.
- Melilotus alba* Desr. Wüste Orte, (Steinbrüche hinterm Spital), selten. 526.
- *officinalis* L. Kulturboden. 293.
  - *parviflora* Desf. J. Levano grande. 228.
- Trifolium pallidum* W.K. Steinbrüche unterhalb des M. Daniele, rasenbildend. 488.
- *pratense* L. Wiesengründe; je fetter der Boden um so robuster die Form. 325, 464, 546.
  - *ochroleucum* L. Stoja Musil; selten. 313.
  - *stellatum* L. Sonnige Anhöhen. 73.
  - *incarnatum* L. Gebaut auf einem Feld am M. Signole, wild um Pola nicht gefunden. 144.
  - *incarnatum* L. var. *Molinieri*. Grasige Hügel. 188.
  - *angustifolium* L. Grasige Anhöhen und die Inseln bei Medolin. 223.
  - *lappaceum* L. Sonnige Hügel. 271.
  - *lappaceum* L. (fm. *elata*). Wiesen auf Stoja Musil und im Kaiserwald. 338.
  - *Cherleri* L. Hügel. 201.
  - *Cherleri* L. (fm. *elata*). Stoja Musil. 265.
  - *arvense* L. Aecker. 394.
  - *Bocconii* Savi. Wege im Kaiserwald. 451.
  - *striatum* Kaiserwald. 258, 339.
  - *scabrum* L. Magere Wiesen. 266.
  - *subterraneum* L. Wiesengründe von Stoja Musil. 264.
  - *fragiferum* L. Feuchtere Wiesen. 352.
  - *repens*. L. Triften. 615.
  - *procumbens* L. An Wegen im Kaiserwald. 365.
- Dorycnium herbaceum* Vill. Grasige Anhöhen (F. Bourguignon etc.) 242.
- Bonjeani hirsuta* Rchb. Kalkhügel. 482.

*Lotus corniculatus* L. var. *hirsutus*. Steinbrüche (am Wege nach Veruda etc). 24.

— *tenuifolius* Rehb. Kulturboden (am M. Signole etc.). 456.

*Astragalus hamosus* L. Wiesen auf Stoja Musil, selten. 282.

*Scorpiurus subvillosa* L. Felsenhügel; im Kulturboden (Stoja Musil), ellenlange Ausläufer treibend. 278.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Correspondenz.

Wien, am 12. Juni 1875.

Zu den in meiner Mittheilung S. 190 angeführten ständigen Bürgern der Praterflora noch *Viola elatior* Fries in der Kriau (seit 1870) nachtragend, berichte ich, dass sich die als *Nonea alba* angeführte Pflanze nun als *Nonea lutea* DC. herausgestellt hat, und erwähne, dass mir in diesem Jahre an der Stelle meiner bereits mitgetheilten Neuheiten des Praters folgende neu aufgetauchte Arten zu finden gelang: *Silene viscosa* Pers. in üppigen Exemplaren mitunter von 16 Zoll langer Inflorescenz, *Anchusa italica* Retz. und *Salvia austriaca* Jacq.

Jos. B. v. Keller.

Pest, am 15. Juni 1875.

Nächstens werde ich auf die Anfragen meines Freundes Uechtritz ausführlicher antworten. Für jetzt nur so viel, dass *Thlaspi cochleariforme* aus Siebenbürgen, *Thlaspi Avallanum* Panc. und *T. Kovatsii* Heuff. mit einander identisch sein. Dieses Jahr blühten in meinem Garten in Siebenbürgen zwei wunderschöne neue *Iris*-Arten, ebenso zwei neue *Anchusa*-Arten aus der Türkei.

Janka.

---

## Personalnotizen.

— Dr. Anton Kerner, Professor in Innsbruck wurde von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften zum wirklichen Mitgliede ernannt. Ebenso Charles Darwin zum ausländischen Ehrenmitgliede.

— Hofrath Muzius Ritter v. Tommasini und Regierungsrath Dr. Eduard Fenzl wurden durch Verleihung des Commandeur-Kreuzes des königl. ital. Kronenordens ausgezeichnet.

— Zur Erinnerung an August Neilreich wurde eine neue Gasse im X. Bezirke von Wien „Neilreichgasse“ benannt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Neugebauer Leo

Artikel/Article: [Aufzählung der in der Umgebung von Pola wachsenden Pflanzen. 235-241](#)